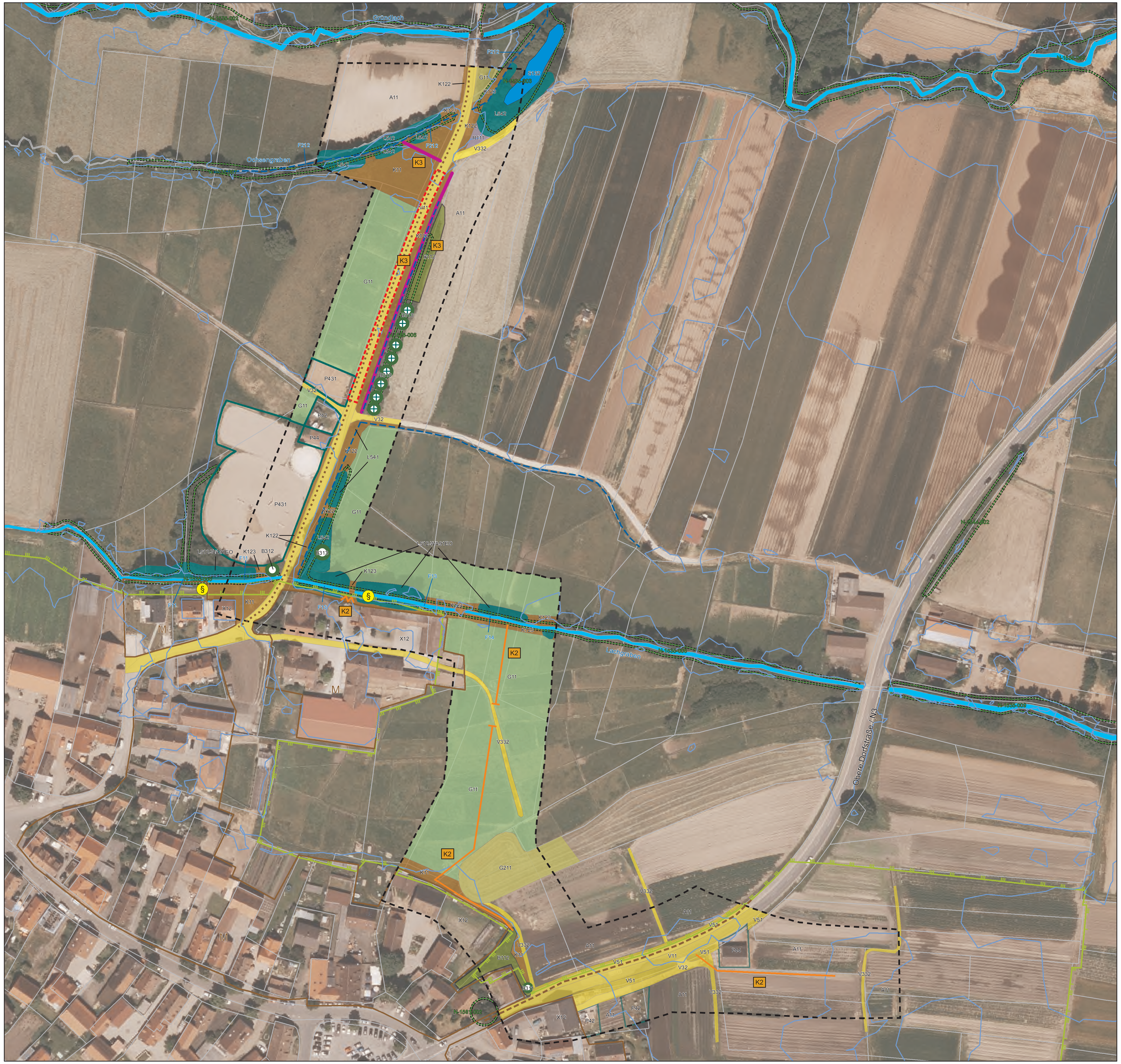

Legende

Biotopfunktionen

Biotope (Biotop- und Nutzungstypen lt. Biotopwertliste zur Anwendung der BayKompV)

- Laubwald, LRT 9160 (gemäß Managementplan FFH-Gebiet)
  - L213-9160 Eichen-Hainbuchenwälder frischer – staunasser Standorte, alte Ausprägung
- Standortgerechte Auwälder / gewässerbegl. Wälder (L 5)
  - L512-WA91E0 Bachauenwald, mittlere Ausprägung
  - L541 Sonstiger gewässerbegleitender Wald, junge Ausprägung
  - L542 Sonstiger gewässerbegleitender Wald, mittlere Ausprägung
- Sonstiger standortgerechter Laubwald (L 6)
  - L63 Sonstiger standortgerechter Laubwald, alte Ausprägung
- Nadelholzforste (N 7)
  - N722 Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
- Waldmäntel, Vorwälder (W)
- Gebüsche und Hecken (B 1)
  - B112 Mesophiles Gebüsch
- Laubbaum, heimisch (B 31)
  - B312 Laubbaum, heimisch, mittelalt
  - B313 Laubbaum, heimisch, alt
- Einzelbaum, nicht heimisch (B32)
- Kopfweiden, alt (B 333)
- Fließgewässer, natürlich entstanden (F 1)
  - F11 Sehr stark bis vollständig veränderte Fließgewässer
  - F13 Deutlich veränderte Fließgewässer
  - F14 Mäßig veränderte Fließgewässer
- Fließgewässer, künstlich angelegt (F 2)
  - F212 Gräben mit naturnaher Entwicklung
- Stillgewässer (S)
  - S132 Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah
- Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (K)
  - K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
  - K122 Mäßig artenreiche Säume frischer bis mäßig trockener Standorte
  - K123 Mäßig artenreiche Säume nasser Standorte
- Intensivgrünland, überw. Pferdekoppeln (G 11)
- Grünland, mäßig extensiv - extensiv (G 21)
  - G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
- Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (G 22)
- Röhrichte und Großseggenriede (R)
  - R111 Schilf-Landröhricht
- A Äcker, Felder (A1)
  - A11 Äcker intensiv, überwiegend Feldgemüsebau und Sonderkulturen
- Erddamm, begrünt (O 6)
- Freiflächen des Siedlungsbereichs (P)
  - P42 Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
  - P431 Ruderalflächen, vegetationsarm (Reitplatz)
  - P44 Kleingebäude der Landwirtschaft
- Gartenhausgebiet (P 2)
- M Siedlungsbereich (X)
  - X12 Misch- und Kerngebiete
- Verkehrsflächen (V)
  - V11 Verkehrsflächen, versiegelt
  - V31 Wege, versiegelt
  - V32 Wege, geschottert
  - V332 Wege, unbefestigt, bewachsen
  - V51 Verkehrsbegleitgrün, junge bis mittlere Ausprägung

Sonstige Funktionen des Naturhaushaltes, des Landschaftsbildes und der Erholung

- Überschwemmungsgebiet HQ 100
- B Bannwald gemäß Art. 11 BayWaldG
- Weg mit besonderer Erholungsfunktion: Straßenbegleitender Rad- und Gehweg
- Weg mit besonderer Erholungsfunktion: Wanderweg

Naturschutzrechtliche Schutzgebiete, Biotope

- Landschaftsschutzgebiet 536.13 „Gründlachtal-Ost“
- FFH-Gebiet 6432-371 „Irrhain“
- Vogelschutzgebiet 6533-471 „Nürnberger Reichswald“
- Biotop laut Stadtbiotopkartierung Nürnberg mit Nummer
- § Geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG

Konflikt, Sonstiges

- Wegeerhöhung im Forst
- Hochwasserschutzwand
- Überfahrt Hochwasserschutzwand
- Mobiler Hochwasserschutz am Lachgraben
- Absenkung Kreuzäckerstraße
- Anpassung Straßenmulde Kreuzäckerstraße
- K1 Nummerierung der Einzelkonflikte
- Grenze engerer Untersuchungsraum mit Feinkartierung nach BayKompV
- Grenze weiterer Untersuchungsraum
- Grenze kreisfreie Stadt Nürnberg / Landkreis Erlangen-Höchstadt

Hochwasserschutzmaßnahmen an der Gründlach

Gew. II. Ordnung, Stadtgebiet Nürnberg, OT Neunhof

Fluss-km 4,5 bis 10,6, einschließlich der Seitengewässer III. Ordnung

Landschaftspflegerischer Begleitplan

Bestands- und Konfliktplan

Im Auftrag des Wasserwirtschaftsamt Nürnberg

Bearbeiter: W. Geim, U. Koutny, B. Rezvani

Datum: 23.10.2017

PLANUNGSGRUPPE LANDSCHAFT
Landschaftsarchitekten - Stadtplaner - Landschaftsökologen
Dipl. Ing. Brigitte Albert-Horn - Dipl. Ing. Werner Geim
Rennweg 60, 90489 Nürnberg, Tel. 0911-537744 Fax-581274

N

Maßstab: 1:1.000
Blatt 2